

Pressemappe: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

05.06.2020 | 11:21:00 | ID: 28864 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Agrarwirtschaft](#)

Landfrauen gehen online - Land Hessen unterstützt bei der Umstellung auf digitale Ernährungs- und Klimabildung

[Wiesbaden](#) (agrar-PR) - Die Kurse der hessischen Landfrauen zur Ernährungs- und Klimabildung für Kinder sowie Schulungen der Ernährungsfachfrauen werden aufgrund der Corona-Pandemie auf Online-Formate umgestellt. So können die Fachleute trotzdem geschult werden, die später die Kurse für Kinder durchführen.

Mit einem einfachen Änderungsantrag war es möglich, dass die bestehende Förderung der Landfrauen für die Ernährungs- und Klimabildung von 370.000 Euro auch für die neuen Online-Angebote verwendet werden kann. Die Klimakrise und der dazu notwendige Fortbildungsbedarf machen keine Pause“, betonte Umweltministerin Priska Hinz heute in Wiesbaden. Der Landfrauenverband (LFV) geht mit Projekten wie dem „KinderKochkurs“, dem „Ernährungsführerschein“ und der „Werkstatt Ernährung“ der Fragen nach: Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun? „Jeder kann einen wichtigen Beitrag zur eigenen Gesundheit aber auch zu einem aktiven Klimaschutz leisten. Insbesondere Kinder sollen lernen, was eine ausgewogene, wertschätzende, umwelt- und klimafreundliche Ernährung auszeichnet und wie sie diese im Alltag umsetzen können“, erklärte die Ministerin.

„Um diese erfolgreiche Arbeit trotz der Corona-Pandemie fortzuführen, geht der LFV Hessen neue Wege: Digitalisierung ist das Thema. In kürzester Zeit wurden die einzelnen Konzepte in ein Online-Schulungsformat angepasst“, so die Geschäftsführerin des Landfrauenverbandes Hessen e.V., Carola Biaesch. Die Schulungsinhalte werden mit Dokumentenkamera, Gruppenarbeiten und digitalem Whiteboard interaktiv vermittelt. „Durch die Förderung des Hessischen Umweltministeriums aus dem Integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025 können wir heute viel mehr Menschen ausbilden, um das Angebot unserer Ernährungsbildungsmodule flächendeckend in Hessen anbieten zu können“, ergänzte Frau Biaesch. „Der LFV Hessen erstellt zudem eine projekteigene Website ‚Klimabewusste Ernährungsbildung im Rahmen des IKSP 2025‘“. Diese wird die Vernetzung von Referentinnen und Referenten mit Schulen erleichtern und wird wissenswerte Hintergrundinformationen zum Projekt und den Zusammenhängen von Ernährung und Klimaschutz bereitstellen.

Hintergrund:

Im Sommer 2019 überreichte Umweltministerin Priska Hinz dem Landfrauenverband einen Bewilligungsbescheid über rund 370.000 Euro für die Ernährungs- und Klimabildung. Finanziert werden die Projekte aus dem Integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025. Seitdem konnten in 15 Schulungen interessierte Fach- und Lehrkräfte ausgebildet werden und 1.600 Kinder an den Projekten teilnehmen.

Pressekontakt

Frau Ira Priestersbach

Telefon: 0611 - 815-1020 Fax: 0611 - 815-1943 E-Mail: pressestelle@umwelt.hessen.de

HESSEN



[Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz \(HMUKLV\)](#)

Mainzer Str. 80 65189 Wiesbaden Deutschland

Telefon: +49 0611 815-0

E-Mail: poststelle@umwelt.hessen.de Web: <http://www.umwelt.hessen.de/> >>> [Pressefach](#)